

PFARREI OTTERING



Herbstpfarrbrief

2022

05.09. – 02.10.

36-39



Foto: BuH/picture alliance/Zoonar/rdonar

„Er führte mich hinaus ins Weite...“ (Ps 18,20)

Liebe Freunde,

zum Beginn meiner Tätigkeit als Pfarrer in der Pfarrei Ottering möchte ich Ihnen zuerst mein herzliches Grüß Gott sagen. Wie Sie schon seit über einem halben Jahr wissen, bin ich ab 1. September Ihr neuer Seelsorger. Sowohl für Sie als auch für mich werden die ersten Wochen und Monate eine Umstellung und doch vor allem ein Kennenlernen.

Jeder Neubeginn verlangt Mut und Offenheit gegenüber dem Unbekannten. Ich darf aber davon ausgehen, dass Sie mir, dem Neuzugezogenen, bei der Erkundung der Ortschaften und den einheimischen Traditionen behilflich sein werden.

Einer Sache bin ich mir auch sicher, dass ich mit meinen pastoralen, hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Seite den neuen Aufgaben und Herausforderungen der Pfarrei gewachsen sein werde.

Da ich auf Sie sehr neugierig bin, lassen Sie sich von mir ansprechen oder sprechen Sie mich einfach an. Der schnelle Einstieg in das Leben unserer Pfarrei liegt mir am Herzen.

An dieser Stelle lade ich Sie zum feierlichen Gottesdienst mit Amtseinführung herzlich ein, am Sonntag, 25. September, um 17.00 Uhr in Ottering. Ich freue mich auf Ihr Kommen und Mitfeiern!

Mit vielen herzlichen und sonnigen Grüßen

**Ihr Pfr. Dr. Przemyslaw
Nowak**



Wir feiern Gottesdienst:

Alle Kirchen der Pfarrei Ottering sind tagsüber offen
zum persönlichen Gebet!
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten –
sonntags wie werktags!
Beten Sie auch gerne gemeinsam
in den Familien daheim!

Samstag, 03. September, Hl. Gregor der Große

19.00 Dornwang: Hl. Messe

+ 31.08.2003 Alois Binder 59 J
+ 04.09.2000 Franz Xaver Fenzl 67 J
+ 04.09.2005 Reinhilde Haider 70 J
+ 05.09.2002 Anna Gruber 90 J
+ 05.09.2016 Josef Rohrmeier 76 J
L: *Cornelia Rauner*

19.00 Thürnthenning: Hl. Messe

Fam. Böhm f. + Eltern Anna und Matthias Scheugenpflug

Sonntag, 04. September, 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schrifttexte L1: Weish 9, 13-19 L2: Phlm 9b-10.12-17 Ev: Lk 14, 25-33

8.30 Rimbach: Hl. Messe

+ 04.09.2000 Franz Xaver Fenzl 67 J (Haider)
L: *Ramona Weiher*

8.30 Moosthenning: Hl. Messe

+ 03.09.2009 Richard Benkhauser 42 J
+ 04.09.1996 Alois Bruckmoser 73 J (Jobst)
+ 05.09.1999 Rosina Reitmeier 85 J
+ 07.09.2019 Otto Machel 77 J
+ 08.09.2002 Josef Lux 66 J
L: *Roswitha Ettengruber* K: *Brigitte Huber*

10.15 Ottering: Pfarrmesse m. Hl. Amt - Jahrtag der KSK Ottering
KSK Ottering f. gefallene und vermisste und in der Heimat verstorbene Kameraden
Siegfried Schmid f. + Tante Reginfrieda Schmid u. Onkel Ernst Schmid
Georg u. Anna Reithmeier f. beiders. + Eltern u. Großeltern
Anna Reithmeier f. + Schwester Christl, Schwager Ludwig u. Georg
Josef Birgmeier f. + Mutter Katharina Haider u. Großeltern Josef u.
Katharina Birgmeier

Geschwister Baiert f. + Opa Josef Baiert u. Großeltern Ludwig u. Anna
Reindl
Johanna Fischer f. + Eltern u. Schwiegereltern
Lidwina Schneil f. + Schwiegereltern u. Verwandtschaft
L: *Franz Guggenberger*

10.15 Lengthal: Hl. Messe zum Patrozinium

Anna Weber f. + Ehemann Edmund und + Eltern
Doris Neumann f. + Erich Boiger, Erwin Neumann u. Franz Peter
Georg Bachner f. + Onkel Erich Fischer
Gertrud Strebl f. + Eltern und Angehörige
Eleonore Fischer f. + Ehemann und Vater
L: *Franziska Meindl, Albert Gangl*

13.00 Thürnthenning: Rosenkranz

13.00 Schöndorf: Rosenkranz

Dienstag, 06. September, Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

14.00 Dreifaltigkeitsberg: Seniorennachmittag im GH Scheuenpflug

18.00 Lengthal: Hl. Messe

Kathi Ritt f. + Marianne Jungbauer u. Rosi Rammelsberger

18.00 Ottering: Hl. Messe

Renate Hien f. + Mutter z. Sterbetag
Kinder u. Enkelkinder f. + Michael Angermeier z. Sterbetag
Fam. Pellkofer f. + Kathi Staudinger z. Sterbetag
L: *Marianne Keimig*

Mittwoch, 07. September, Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis

18.00 Moosthenning: Hl. Messe

Maria Bauer-Illner f. + Ehemann Manfred Illner

Donnerstag, 08. September, MARIÄ GEBURT

18.00 Thürnthenning: Hl. Messe

Mariele Rammelsberger f. + Anna Gulde

18.00 Rimbach: Hl. Messe

Otto Haider f. + Mutter Therese Haider

Freitag, 09. September, Hl. Petrus Claver

18.00 Dornwang: Hl. Messe

Karl Sturm f. + Mutter Hedwig Sturm

Samstag, 10. September, Marien-Samstag

17.00 Ottering: Vorabendpfarrmesse m. Hl. Amt - **Ehejubiläum**

L: Sachausschuss Ehe und Familie

19.00 Lengthal: Hl. Messe

Sepp Bachner f. + Onkel Erich, Christian u. Mathias

Annemarie Brunner f. + Eltern und Großeltern

Birgit, Markus u. Martin Klein f. + Papa und Opa

Familie Mittermeier f. + Erich Fischer

Gertrud Strebl f. + Schwester Marille u. Schwager Wolfgang

Traudl Wenninger f. + Mutter zum Sterbetag

L: Maria Brandl, Markus Klein

Sonntag, 11. September, 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte f. Kommunikationsmittel und Michaelsbund

Schrifttexte L1: Ex 32, 7-11.13-14 L2: 1 Tim 1, 12-17 Ev: Lk 15, 1-32

8.30 Thürnthenning: Hl. Messe

Erna Wiesbeck f. + Ehemann u. Verwandtschaft

Geschwister Haug f. + Mutter Maria Haug

Lotte Hertreiter f. + Cousin Erich Fischer

Anni Beibl f. + Ehemann Willi Beibl

Anni Beibl f. + Eltern

8.30 Dornwang: Hl. Messe

+ 06.09.2018 Josef Gnatz 81 J (Kiermeier)

+ 10.09.2002 Martin Obermeier 51 J

+ 11.09.2000 Expositus Johann Malterer 58 J

L: Martin Wiesbeck

10.15 Rimbach: Hl. Messe

+ 11.09.2000 Exp. Johann Malterer 58 J

+ 12.09.1998 Alfons Kiermeier 66 J

+ 16.09.2017 Willibald Obermeier 80 J

L: Robert Bruckmoser

Anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

10.15 Moosthenning: Hl. Messe - Jahrtag der KSK Moosthenning

KSK Moosthenning f. gefallene und vermisste Kameraden u. verstorbene Mitglieder

+ 11.09.2000 Exp. Johann Malterer 58 J

+ 11.09.2016 Fritz Ferstl 82 J

+ 13.09.2011 Josef Oswald 89 J (Ederer)

+ 15.09.2000 Anna Lehrreich 66 J

+ 16.09.2000 Anton Hieringer 65 J (Ferstl)

K: Theresia Ederer

13.00 Thürnthenning: Rosenkranz

Montag, 12. September, Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

18.00 Forst: Hl. Messe - Patrozinium Mariä Namen

+ 06.09.1998 Alois Wieselsberger 79 J

+ 14.09.2012 Martha Maschinski 82 J (Peter)

+ 23.09.1993 Franz Landes 59 J

Dienstag, 13. September, Hl. Johannes Chrysostomus

17.30 Ottering: Fatimarosenkranz

18.00 Lengthal: Hl. Messe

18.00 Ottering: Hl. Messe

Anna Seemann f. + Onkeln u. Tanten

Nachholung vom 28.06.

Erna Weinzierl f. + Ehemann Johann Weinzierl

Luise Fischer f. + Schwäger u. Schwägerinnen

L: Roman Schütz

Mittwoch, 14. September, KREUZERHÖHUNG

8.30 Schulanfangsgottesdienst für die Schüler der Grundschule Moosthenning

13.30 Ottering: Seniorentreff Gasthaus Faltl Ottering

16.00 Dornwang: **Kindergottesdienst**

16.00 Ottering: **Kindergottesdienst**

16.00 Rimbach: **Kindergottesdienst**

16.00 Thürnthenning: **Kindergottesdienst**

18.00 Moosthenning: Hl. Messe

Bfz.-Stiftung f. + Eheleute Georg u. Agnes Wallner

Donnerstag, 15. September, Gedächtnis der Schmerzen Mariens

16.00 Lengthal: **Kindergottesdienst**

16.00 Moosthenning: **Kindergottesdienst**

18.00 Thürnthenning: Hl. Messe

Rosemarie Atzberger f. + Eltern, Geschwister u. Schwager Helmut

Freitag, 16. September, Hl. Kornelius und Hl. Cyprian

- 18.00 Dornwang: Hl. Messe
Hedwig Kerscher f. + Mutter Hedwig Sturm

Samstag, 17. September, Hl. Hildegard von Bingen und Hl. Robert Bellarmin, Marien-Samstag

- 16.30 Moosthenning: Standkonzert des Heimat- und Volkstrachtenvereins vor der Kirche mit anschließendem Kirchenzug
- 17.00 Moosthenning: Hl. Amt (**Familiengottesdienst**)
+ 17.09.2003 Karolina Hirsch 95 J (Kreitmair)
+ 18.09.2007 Brigitte Heigl 47 J (Eingärtner)
+ 21.09.2019 Mathias Kopfmüller 81 J
+ 24.09.2010 Ludwig Mittermeyer 74 J (Holzapfel)
+ 24.09.2010 Maria Kölbl
+ 25.09.2011 Hans Trautmannsberger 61 J
+ 25.09.2011 Ottilie Theil 80 J (Schmidbauer)
+ 26.09.2012 Philomena Oswald 87 J (Ederer)
+ 26.09.2017 Rudolf Weiß 90 J
L: Sachausschuss Ehe und Familie & Heimat- u. Volkstrachtenverein
K: Johanna Ferstl
- 19.00 Rimbach: Hl. Messe (**Familiengottesdienst**)
Angela u. Karl Schwimbeck f. + Sohn Andreas Schwimbeck
L: Sachausschuss Ehe und Familie

Sonntag, 18. September, 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schrifttexte L1: Am 8, 4-7 L2: 1 Tim 2, 1-8 Ev: Lk 16, 1-13

- 8.30 Ottering: Pfarrmesse m. Hl. Amt (**Familiengottesdienst**)
Geschwister Feicht f. + Vater
Heidi Grill f. + Geschwister
Fam. Franz Schaffner f. + Schwester, Tante u. Schwägerin Elisabeth Streifeneder
Mitarbeiter Filiale Cham f. + Seniorchef Christian Fischer
Fam. Rita Schütz f. + Vater z. Sterbetag
Fam. Manfred Schütz f. + Eltern
Fanny Spielbauer f. + Eltern, Nichte u. Neffe
Fam. Bumeder f. + Ottilie Ruhstorfer z. Sterbetag
Fam. Bumeder f. + Renata Ruhstorfer
Fam. Krammer f. + Opa z. Sterbetag
L: Sachausschuss Ehe und Familie
- 8.30 Lengthal: Hl. Messe (**Familiengottesdienst**)
Helga Dotzauer f. + Vater Johann Englert zum Sterbetag
Fam. Roswitha u. Hans Ammer f. + Mutter, Schwiegermutter und Oma Maria Eisenschink zum Sterbetag

Fam. Hildegard Erlmeier f. + Eltern Johann u. Johanna Weber und + Angehörige
Eleonore Fischer f. + Mutter zum Sterbetag
Kathi Ritt f. + Ehemann, Eltern u. Schwiegermutter
Familie Josef Wenninger f. beiderseits + Eltern
L: Sachausschuss Ehe und Familie

Anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

- 10.15 Thürnthenning: Hl. Messe (**Familiengottesdienst**)
Fam. Helmut Spanner f. + Rita Zurl
Rudolf Haug f. + Johann Höhenberger Gatterling
Siegfried Zurl f. + Ehefrau Rita
L: Sachausschuss Ehe und Familie
- 10.15 Dornwang: Hl. Messe (**Familiengottesdienst**)
+ 23.09.1997 Theresia Obermeier 94 J
+ 23.09.2021 Klaus Pöttner 80 J
+ 26.09.2016 Anna Schwimbeck 79 J (Schmiedek)
L: Sachausschuss Ehe und Familie
Anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

- 13.00 Thürnthenning: Rosenkranz

Dienstag, 20. September, Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten

Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief!

- 18.00 Lengthal: Hl. Messe
- 18.00 Ottering: Hl. Messe
Renate Weichselgartner f. + Schulfreunde, Verwandtschaft u. Immerwährende Hilfe Mariens
L: Franz Guggenberger

Mittwoch, 21. September, Hl. MATTHÄUS

- 14.00 Moosthenning: Seniorentreff im Pfarrheim
- 18.00 Moosthenning: Hl. Messe
Maria Bauer-Illner f. + Ehemann Manfred Illner

Donnerstag, 22. September, Hl. EMMERAM

- 18.00 Thürnthenning: Hl. Messe
Jakob Wenninger f. + Willi Beibl
- 18.00 Rimbach: Hl. Messe
+ 22.09.2018 Alois Hösl 88 J
+ 25.09.2021 Michael Auer 89 J

Freitag, 23. September, Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

13.00 Dreifaltigkeitsberg: **Kirchliche Trauung** von Ruth und Andreas Schwimmbeck (Pfr. Hausner)

18.00 Dornwang: Hl. Messe
Otto Sturm f. + Mutter Hedwig Sturm

Samstag, 24. September, Hl. Rupert und hl. Virgil, Marien-Samstag

19.00 Thürnthenning: Hl. Messe
Josef Kerscher f. + Fritz Menauer
Jakob Wenninger f. + Fritz Menauer
Siegfried Zurl f. + Ehefrau Rita

Sonntag, 25. September, 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Caritas-Kollekte

Schrifttexte L1: Am 6, 1a.4-7 L2: 1 Tim 6, 11-16 Ev: Lk 16, 19-31

10.15 Dreifaltigkeitsberg: Hl. Messbundamt
Monatsamt des Messbunds Dreifaltigkeitsberg
L: Angelika Bruckmoser

13.00 Thürnthenning: Rosenkranz

17.00 Ottering: Pfarrmesse m.hl.A. - **Amtseinführung Pfarrer Nowak**
Maria Zeiler f. + Sohn Richard z. Sterbetag
Johanna Fischer f. + Ehemann Christian Fischer
Fam. Birgmeier f. + Andreas Schwimmbeck
Monika Weiß f. + Patentante Theresia Tempel
Monika Weiß f. + Patentante Rita Gebauer
Fam. Krammer f. + Opa z. Sterbetag
Fam. Wolfgang Landes f. + Onkel Georg
Fam. Wolfgang Landes f. alle Verstorbenen aus Schöndorf und Umgebung
Rosa Landes f. + Bruder Georg
Rosa Landes f. + Eltern u. Verwandtschaft
L: Melanie Fröbus

Dienstag, 27. September, Hl. Vinzenz von Paul

18.00 Lengthal: Hl. Messe

18.00 Ottering: Hl. Messe
Frauenkongregation Ottering f. + Mitglied Lidwina Schneil
L: Marianne Keimig

Mittwoch, 28. September, Hl. Lioba und Hl. Wenzel und Hl. Laurentius Ruiz und Gefährten

18.00 Moosthenning: Hl. Messe
Daniela Eibauer u. Nadine Raaber f. + Vater Manfred Illner

Donnerstag, 29. September, HL. MICHAEL, HL. GABRIEL und HL. RAFAEL

18.00 Rimbach: Hl. Messe
Otto Haider f. + Mutter Therese Haider

Freitag, 30. September, Hl. Hieronymus

18.00 Dornwang: Hl. Messe
+ 28.09.1997 Anna Gehwolf 82 J
+ 28.09.1997 Bernhard Schropp 47 J
+ 30.09.2011 Anneliese Fuchs 76 J
+ 30.09.2018 Katharina Kreuzer 93 J (Maißer)

Samstag, 01. Oktober, Hl. Theresia vom Kinde Jesus Erntedankfest

18.00 Ottering: Vorabendpfarrmesse m. Hl. Amt
Hilde Füssl f. + Schwiegereltern u. Angehörige
Maria Ammer f. + Ehemann Rudolf Ammer
Kilian Fischer f. + Opa Matthias Fischer
Elfriede Fischer f. + Matthias Fischer
Elfriede Fischer f. + Vater
Alfons Kehl f. + Eltern
Heidi Kehl f. + Eltern
Rita Brunner f. + Ehemann
Rita Forstner f. + Vater
Erwin Forstner f. + Vater
L: Thomas Leeb

Anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

18.00 Moosthenning: Hl. Messe
+ 28.09.1995 Georg Schuder 67 J (Schmidbauer)
+ 28.09.2001 Alois Spanner 68 J
+ 28.09.2004 Franz Haas 63 J
+ 29.09.2001 Georg Schachtner 88 J
+ 30.09.2017 Grete Nitsche 87 J (Paprotny)
+ 02.10.2014 Maria Lacknermeier 84 J
K: Brigitte Huber

Anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

Sonntag, 02. Oktober, 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS, Erntedankfest

Schrifttexte L1: Hab 1, 2-3; 2, 2-4 L2: 2 Tim 1, 6-8.13-14 Ev: Lk 17, 5-10

8.30 Dornwang: Hl. Messe

+ 01.10.2006 Josefa Kick 91 J
 + 01.10.2009 Therese Huber 96 J (Lutz)
 + 01.10.2016 Sebastian Huber 86 J
 + 02.10.2004 Josef Mittermeier 62 J
 + 05.10.1992 Josef Weber 83 J (Gehwolf)
 + 05.10.2004 Anna Graßl 83 J (Schachtner)
 + 05.10.2005 Anna Kerscher 82 J (Obermeier)
 L: *Sabine Ammer*

8.30 Thürnthenning: Hl. Messe

Erna Wiesbeck f. + Ehemann u. Verwandtschaft
 Lotte Hertreiter f. + Cousin Christian Fischer
 Waltraud Beibl f. + Mutter u. Großeltern
 Josef u. Waltraud Beibl f. + Vater Willi Beibl
Anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

10.15 Lengthal: Hl. Messe

Georg Bachner f. + Onkel Christian Fischer
 Annemarie Brunner f. + Eltern und Großeltern
 Fam. Andreas Reicheneder f. + Angehörige
 L: *Johann Hobmaier, Erna Peter*

10.15 Rimbach: Hl. Messe

Barbara Schwimmbeck f. + Ehemann
 Andreas Schwimmbeck
 L: *Irene Bruckmeier*

13.00 Thürnthenning: Rosenkranz

13.00 Schöndorf: Rosenkranz



E w i g e s L i c h t	
Das 'Ewige Licht' brennt in den kommenden vier Wochen	
in Moosthenning:	---
in Dornwang:	---
in Rimbach:	Vier Wochen von Familie Seidl

Taufen:

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

Theo Josef Geishauser, Moosthenning
Jakob Lagleder, Moosthenning
Emily Zeilhuber, Dreifaltigkeitsberg/Rimbach
Marlo Pawlak, Moosthenning
Leonie Marie Überreiter, Moosthenning
Sophia Geißler, Moosthenning



Wir wünschen den Taufkindern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Trauung:

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Am 30. Juli 2022 auf dem Dreifaltigkeitsberg
Manuel u. Karin Wittl, geb. Gruber,
Leiblfing/Geiselhöring

Wir wünschen dem Ehepaar Glück und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Sterbefälle:

Aus unserer Pfarrgemeinde sind uns in das Ewige Leben vorausgegangen:

Manfred Illner, 68 Jahre, Moosthenning, + 21.07.2022
Andreas Schwimmbeck, 42 Jahre, Rimbach, + 25.07.2022
Lidwina Schneil, 93 Jahre, Ottering, + 31.07.2022
Sebastian Brunner, 87 Jahre, Holzbuch, + 01.08.2022
Anna Ernestine Gulde, 85 Jahre, Thürnthenning, + 08.08.2022
Johann Simeth, 84 Jahre, Ottering, + 17.08.2022
Therese Haider, 92 Jahre, Rimbach, + 22.08.2022

Den Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus.

Spendenkonto der einzelnen Kirchenstiftungen

Die Spendenkonten von allen Kirchenstiftungen unserer Pfarrei sind bei der **VR-Bank Landau – Mengkofen, BIC: GENODEF1LND**

Ottering:	IBAN: DE37 7419 1000 0007 3588 06
Thürnthenning:	IBAN: DE53 7419 1000 0001 4353 10
Moosthenning:	IBAN: DE41 7419 1000 0001 4172 90
Lengthal:	IBAN: DE79 7419 1000 0001 2734 34
Dornwang:	IBAN: DE63 7419 1000 0201 2502 80
Rimbach/Dreifaltigk:	IBAN: DE31 7419 1000 0001 2543 16

Urlaubszeit

Das Pfarrbüro in Ottering ist noch bis einschließlich 09.09.2022 geschlossen.

Kindergottesdienste

Im September finden wieder Kindergottesdienste statt, die der Sachausschuss Kinder des Pfarrgemeinderates vorbereitet und durchführt! Diese kurzen Andachten richten sich vor allem an Kinder im Kindergartenalter bzw. 1/2 Klasse.

Zu folgenden Terminen sind die Kinder der Pfarrei herzlich eingeladen:

Mittwoch, 14. Sept.	16 Uhr Kirche Dornwang
Mittwoch, 14. Sept.	16 Uhr Kirche Thürnthenning
Mittwoch, 14. Sept.	16 Uhr Kirche Ottering
Mittwoch, 14. Sept.	16 Uhr Kirche Rimbach
Donnerstag, 15. Sept.	16 Uhr Kirche Lengthal
Donnerstag, 15. Sept.	16 Uhr Kirche Moosthenning

In den Gottesdiensten lernen wir eine Bibelstelle aus dem Lukasevangelium kennen.

Familiengottesdienste

Der Sachausschuss Ehe und Familie des Pfarrgemeinderates möchte in Zukunft an ausgewählten Sonntagen Familiengottesdienste gestalten. Dazu sind Leser jeden Alters herzlich willkommen! Sprechen Sie gerne im Voraus die Verantwortliche in Ihrer Ortschaft an, wenn Sie oder Ihr Kind mitgestalten möchten! Es ist auch möglich, sich kurzfristig (ca. 15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes) in der Sakristei zu melden.

An folgenden Terminen sind die Familien eingeladen, mitzugestalten:

Samstag, 17. Sept.	17 Uhr Moosthenning (Gaby Schaffner)
Samstag, 17. Sept.	19 Uhr Rimbach (Margit Bruckmoser)
Sonntag, 18. Sept.	8.30 Uhr Lengthal (Franziska Meindl)
Sonntag, 18. Sept.	8.30 Uhr Ottering (Astrid Obermeier)
Sonntag, 18. Sept.	10.15 Uhr Dornwang (Monika Haider)
Sonntag, 18. Sept.	10.15 Uhr Thürnthenning (Andrea Ismair)

Frauen

Der **Christliche Frauenkreis Moosthenning** lädt zu folgenden Terminen herzlich ein:

Do. 06.10.2022 Räuchervortrag um 18.30 Uhr im Pfarrheim Moosthenning von Frau Aschenbrenner Christine aus Gottfrieding

So. 09.10.2022 Friedensrosenkrantz um 18.30 Uhr in der Kirche

Fr. 25.11.2022 Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt - Ziel wird noch bekanntgegeben

KDFB Dornwang – Termine und Vorschau

So. 23.10.2022 Oktoberrosenkrantz um 13.00 Uhr in der Kirche Dornwang

Okt./Nov. Vortrag der Heilpraktikerin Barbara Erdt über Frauenheilkunde „Wenn die Hormone verrücktspielen“. Adventsbasteln

Mi. 30.11.2022 Adventsfenster um 17.00 Uhr im Pfarrheim Dornwang
Thema: Hl. Barbara

Sa. 10.12.2022 Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Salzburg.
Abfahrt 7.30 Uhr bei Freiburger/Dorfstraße
Rückfahrt 18.00 Uhr

Nähere Terminangaben/Uhrzeiten zu den einzelnen Veranstaltungen werden in der Tageszeitung und im Pfarrbrief bekannt gegeben!

Anmeldungen bitte bei Monika Haider Tel. 327691!

Senioren

Seniorentreff

Di. 06.09.2022 14.00 Uhr Gasthaus Scheuenpflug Dreifaltigkeit.

Mi. 14.09.2022 13:30 Uhr Gasthaus Faltl

Mi. 21.09.2022 14.00 Uhr Pfarrheim Moosthenning

Caritas Kreis-Seniorenwallfahrt

Am Montag, den 03. Oktober 2022 findet die diesjährige Kreis-Seniorenwallfahrt nach Mariaort mit Schiffahrt durch das Donautal von Mariaort bis Kelheim statt. Abfahrt der Busse (Einstieg für unsere Pfarrei nur in Moosthenning am Fussballplatz möglich!) werden noch in der Tagespresse bekannt gegeben.

morgens	Abfahrt (Info folgt in der Tagespresse!)
9.15 Uhr	Ankunft in Mariaort
10.00 Uhr	Hl. Messe in Mariaort
11.00 Uhr	Fußmarsch/Busfahrt zum Gasthof Krieger Mittagessen m. musikalischer Gestaltung
13.00 Uhr	Fußmarsch/Busfahrt zum Anlegesteg der Donau
13.30 Uhr	Einstieg ins Schiff mit Fahrt nach Kelheim Kaffee u. Kuchen mit musikalischer Gestaltung
16.30 Uhr	Rückfahrt mit Ankunft ca. 18.00 Uhr

Teilnehmerpreis **55,00 EUR/Person** für alle Leistungen (Bus- und Schiffahrt, Musikalische Begleitung der Stadtmusikanten Dingolfing, Mittagessen mit einem Getränk sowie Kaffee u. Kuchen)

Anmeldung im **Pfarrbüro Dornwang** bis 16. September möglich. Fahrtpreis bitte im Pfarrbüro bezahlen.

Ehejubiläum

Ehejubiläum 10. September 2022

Am Samstag, 10. September 2022 feiern wir mit unseren Ehejubilaren dieses Jahres. Um 17.00 Uhr wird das Hl. Amt in der Pfarrkirche Ottering gefeiert. Anschließend findet ein gemeinsames Abendessen im Gasthaus Falzl statt.



Gott lieben,
das ist die
allerschönste
Weisheit.
(Jesus Sirach 1,10)

Foto: BuH/picture alliance/imageBROKER | mmp

Veranstaltungshinweise überregional



Haus Werdenfels Waldweg 15

93152 Nittendorf Eichhofen

Tel: (09404) 9502-0 Fax: (09404) 9502-950

E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de

Falls Sie Interesse an einem der unten stehenden Kurse haben, melden Sie sich bitte direkt im Haus Werdenfels an.

Mo 12.09.2022 *15.30 - Fr 16.09.2022 *09.00 Uhr

"Beten – aber wie?"

Werdenfelser Seniorenwoche

Kursleitung: Pfr. i.R. Norbert Reinwand und Team

*

Mo 12.09.2022 *15.30 - Fr 16.09.2022 *09.00 Uhr

Unterwegs mit... - Meditation und Wandern

Kursleitung: Gertraud Baldauf

*

Fr 23.09.2022 *18.00 Uhr - So 25.09.2022 *13.00 Uhr

Was wirklich zählt im Leben! Glück- Freude-Sinn

Kursleitung: Karlheinz H. Arndt

*

Fr 23.09.2022 *18.00 Uhr – So 25.09.2022 *18.00 Uhr

Deine Liebe sagt mir, wer ich bin

Auf die Stille hören & Gott begegnen mit meditativem Malen

Kursleitung: Andrea Kreuzer

*

Fr 23.09.2022 *18.00 Uhr – Sa 25.09.2022 *18.00 Uhr

Achtsam sein - entspannen - Kraft schöpfen

Kursleitung: Eva Zepf

*

Fr 23.09.2022 *18.00 Uhr – So 25.09.2022 *13.00 Uhr

Meditative Fotografie

Kursleitung: Georg Schraml

*

Fr 30.09.2022 *18.00 - Mo 03.10.2022 *13.00

Dem Leben Klang geben

Exerzitien-Schnupper-WE

Kursleitung: Elisabeth Paukner und Julia Schneider

*

Sa. 01.10.2022 *9.00 - 16.30 Uhr

„Zeit für mich“ - **Oasentag**

Kursleitung: Ursula Scheid

*

Mo 03.10.22 * 15.30 – Fr 07.10.22 * 13.00

Bibliodrama – ein intensiver Weg ganzheitlicher Bibelarbeit

"Geh einher vor meinem Antlitz! Sei ganz!"

Kursleitung: Gerhard Gigler und Christine Seufert

*

Fr 14.10.2022 * 18:00 Uhr – So 16.10.2022 *13.00 Uhr

Stress bewältigen durch Achtsamkeit

Kursleiterin: Ulrike Simon-Schwesinger

*

Fr 14.10.2022 *18.00 Uhr – So 16.10.2022 *13.00 Uhr

So ist mein Leben gewebt

Kreatives biografisches Schreiben und textiles Gestalten

Kursleitung: Gesine Hirtler-Rieger und Waltraud Eulenstein

*

Fr 14.10.2022 *18.00 Uhr – So 16.10.2022 *13.00 Uhr

Es war einmal..." Lebendige Biografiearbeit mit Märchen

Fortbildung für Menschen, die mit Einzelnen oder Gruppen

an biografischen Themen arbeiten

Kursleitung: Teresa A.K. Kaya und Hans Kahlau

*

So 16.10.2022 *18.00 – Fr 21.10.2022 *10.00

Di 27.12.2022 *18.00 – So 01.01.2023 *10.00

Fasten – eine Auszeit für Leib und Seele

Kursleitung: Franz S. Moesl

*

Fr 21.10.2022 *18.00 Uhr – So 23.10.2022 *13.00 Uhr

Ü 60 – Wendepunkt Ruhestand

Kursleitung: Dr. Franz Lummer

*

Fr 21.10.2022 *18.00 Uhr – So 23.10.2022 *13.00 Uhr

Zeit für mich – Wochenende mit Yoga, biografischen und spirituellen Impulsen

Kursleitung: Cornelia Büchl und Peter Wilfling

*

Sa 29.10.2022 *09.00 Uhr - 18.00 Uhr

Begegnungstag für Menschen in Trauer

Kursleitung: Dr. Sabine Holzschuh

*

Mi 02.11.2022 *15.30 - So 06.11.2022 *13.00

Di 27.12.2022 *15.30 - Sa 31.12.2022 *13.00

Exerzitien mit Filmen

Kursleitung:

Elisabeth Paukner und Günter Lesinski

*

Do 10.11.2022 *18.00 Uhr – So 13.11.2022 *13.00 Uhr

„... **Gott wird alle Tränen von ihren Augen wischen ...**“

Seminar für Menschen in Trauer

Kursleitung: Dr. Sabine und Dr. Wolfgang Holzschuh

*

Mo 28.11.2022 *18.00 Uhr - Fr 02.12.2022 *09.00 Uhr

"Mach's wie Gott, werde Mensch"

Adventliche Tage für Frauen, Männer und Ehepaare ab 60+

Kursleitung: Pfr. Max Pinzl und Team

*

Fr 25.11.2022 *18.00 Uhr - So 27.11.2022 *13.00 Uhr

Die ‚Perlen meines Lebens‘ - im Advent und darüber hinaus

Kursleitung: Susanne Noffke

*

Online-Seminare (Anmeldung über Haus Werdenfels, s.o.)

Die Bibel – trancereich und Ressourcen-stark

Ein Online-Einführung in die Trance-Sprache

Di, 20.09.2022, 19 - 21 Uhr

Leitung: Gerhard Gigler

In diesem Seminar geht es um den Ressourcen-verstärkende Sinn von Trancesprachmustern. Diese Sprachmuster werden mit ihren Anwendungsmöglichkeiten in einem kleinen Inputteil erklärt, mehr noch werden sie durch die Mächtigkeit der Bildsprache der Bibel erlebt. Meditativ und imaginierend tauschen wir uns in der Gruppe über das eigene Erleben und die Wirkung in uns aus und erfahren vertieft, was Ressource-reiches Arbeiten mit der Bibel heißen kann.

*

Loslassen und entrümpeln – Nutzen Sie die frei- und frohmachende Energie

Buß- und Betttag, Mittwoch, 16.11.2022, 9:00 – 17:00 Uhr

Kursleitung: Alexandra Graßler

Kosten: € 39,00

Der November hat nicht umsonst einen Ruf als trister Monat. Draußen regnet es, Nebel mag den ganzen Tag nicht verschwinden und der Wind pfeift. Wie wäre es, so einen Novembertag mit einem Impuls zum Thema Loslassen zu beginnen? Nicht nur für die tristen Gedanken, sondern ganz aktiv daheim. Am Morgen um 9:00 Uhr gibt es einen Impuls für Sie, in dem wir Ihnen zeigen werden, warum ausmisten und Ordnung schaffen nicht nur im Äußeren für mehr Ruhe sorgt, sondern auch im Inneren. Jede und jeder von Ihnen kann dann an einem selbst gewählten Bereich daheim daran arbeiten, dass mehr Luft und Licht einkehren, indem Sie Dinge ausmisten und wieder an ihren Platz bringen.

Mittags um 12:00 Uhr treffen wir uns zu einem Check-In und schauen, was Sie alles geschafft haben oder wo es noch klemmt. Wir werden uns darüber austauschen, was loslassen für Sie bedeuten kann und wie Sie sich dadurch mehr Stabilität und Zuversicht verschaffen können.

Nutzen Sie diesen Tag um im wahrsten Sinne loszulassen und neue Energie zu spüren!

Patroziniumsfest in Oberdaching

Die Nebenkirche St. Maria Magdalena in Oberdaching feierte am Abend des Gedenktags der hl. Maria von Magdala das Patroziniumsfest. Leider wurde das Kirchlein an Pfingsten vom Starkregen beschädigt, umso schöner war es, dass jetzt trotzdem die Messe dort gefeiert werden konnte.

Politisch gehört die Ortschaft, inmitten derer im 17. Jhd. die frühbarocke Kapelle erbaut wurde, zum Markt Pilsting, pfarrlich aber zur Pfarrei Ottering.

Die hl. Maria von Magdala ist auch bekannt als die erste Apostelin. Sie war eine Zeitzeugin Jesu und sah als erste den auferstandenen Jesus Christus nach seinem Tod am Kreuz. Am leeren Grab Jesu hatte sie geweint und traf dort auf zwei Engel. Diese fragte sie, wo der Herr sei, dann drehte sie sich um und sah Jesus stehen, sie meinte jedoch zunächst, es sei der Gärtner. Ihn fragte sie, ob er Jesus weggebracht habe und wohin. Jesus antwortete nur: „Maria“, da wandte sie sich zu ihm um und sagte „Rabbuni“ – Meister. Denn sie hatte den Herrn erkannt.

Jesus trug ihr auf, sie solle seinen Jüngern sagen, dass er auferstanden und heimgegangen sei zu seinem Vater im Himmel.

Maria Magdalena war live dabei, sie durfte als erste weibliche Apostelin den Auferstandenen „erleben“. Wir dürfen auch in jeder hl. Messe Jesus erleben und mit ihm Gottesdienst feiern, daran erinnerte Pfarrer Josef Hausner in seiner Predigt. Musikalisch wurde der Gottesdienst wunderschön umrahmt von Helena Kollmannsberger.

Am Ende der hl. Messe bedankten sich Pfarrer Josef Hausner und Pfarrvikar Constantin Katelu Kamba. Besonders dankte Pfarrer Hausner der

Mesnerfamilie Ammer, die sich liebevoll um das kleine Kirchlein kümmern. Im Anschluss waren die Gläubigen eingeladen zum gemütlichen Beisammensein auf der Wiese rund um die Kirche.

Bericht und Bild:
Bernadette Bindl



„Memory“ – Die Erinnerungen bleiben

Am letzten Donnerstag und Freitag im Juli betete Pfarrer Josef Hausner zusammen mit vielen Gläubigen das vorläufig letzte moderne Abendgebet im Scheinwerferlicht. Beim Open Air im Pfarrgarten sprengte die große Teilnehmerzahl fast den Rahmen, zeigte aber einmal mehr auf, dass diese Gottesdienstform für viele Christen ein sehr guter Weg für Gebet und Gotteslob darstellt.

Schon zwei Stunden vor dem eigentlichen Gebet sammelten sich immer mehr Besucher im Pfarrgarten und konnten sich bei einer Brotzeit, die vom FCO angeboten wurde, begegnen und auf den Gebetsabend einstimmen. Blickfang und Zentrum war wie immer das Kreuz, vor dem sich die Menge auf Gartenmöbeln und Decken ihren Platz suchte. Eine große Schautafel mit den Titelblättern aller Pfarrbriefe zeigte das große Wirken der Pfarrei Ottering, der Pfarrer Josef Hausner die vergangenen sechs Jahre vorstand. Auch am Freitag in der Kirche wollten wieder viele Gläubige dabei sein.

Eröffnet wurde das Abendgebet mit dem Lied „Siehst du das genauso?“ (Sportfreunde Stiller), worin der Satz „Ging es nach mir, sollten wir viel mehr aufeinander schauen“ als Aufruf zu neuem Mut zum Miteinander einlud. Nach dem Kreuzzeichen führte MAISL-Pfarrer Josef Hausner in die Thematik – Memory- ein und sagte, dass einmal die Erinnerungsbedeutung und dann das Spiel Memory, wo immer zwei Karten zusammengehören, den Begriff ausmachen. Dabei formulierte der Geistliche den Wunsch, dass die Menschen wieder öfter in den Himmel schauen mögen, denn Jesus Christus erinnere alle an die Liebe Gottes mit der Zusage: „Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“ Damit sei auch der Grund der christlichen Gemeinschaft genannt, nämlich „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ Unterstrichen wurde dieser Kerngedanke mit dem Lied: „Eres tu“ (Carla Morrison), in den Sätzen: „All meine Hoffnung, das bist du. Wie das Wasser meiner Quelle, so bist du. Wie das Feuer meines Heims, so bist du. Der Weizen meines Brotes, der bist du, der bist du.“

Dann erinnerte der Geistliche an wichtige Erlebnisse und Begegnungen seines Lebens und meinte, dass er gerade über sein Wirken in der Pfarrei Ottering kein Tagebuch brauche, weil die vielen Pfarrbriefe davon zeugen und er neben seinem sakramentalen Wirken unendlich viele Erinnerungen mitnehme. Als Aktion dieses MAISL habe er entsprechend dem Thema Memory aus seinem Priesterleben und aus den vielen MAISL jeweils Memorykarten erstellen lassen, die an alle Teilnehmer zur Erinnerung



verteilt wurden. Untermalt wurde diese Aktion mit dem Lied: „Memories“ (Michael Patrick Kelly; Original: Gentleman), wo dieser formuliert: „Danke, Gott, für alles! Ich segne den Tag, an dem ich dich traf, denn alles hat seinen Grund.“ Wie immer war die Aussetzung des Allheiligsten mit der stillen Anbetung der Höhepunkt der Gebetsstunde, wo auch in den Fürbitten Gott um Erinnerung und Hinwendung für das Leid von Menschen gebetet wurde. Am Schluss dankt der Pfarrer einmal mehr seinem Team, das ihn immer unterstützt habe und brachte die große Teilnehmerschar abschließend mit einem lustigen Memorywitz zum Lachen. Wieder einmal war man sich bewusst, dass man an diesem Abend sicher nichts Besseres tun hätte können und ein Besucher meinte gar, dass es sich wie bei der Bergpredigt gefühlt habe.

Bericht und Bild: Michael Wenninger

Dornwang: Dankgottesdienst mit Pfarrer Josef Hausner



Am Samstag, den 9. Juli, musste die Kirchengemeinde von Dornwang schweren Herzens etwas tun, was sie viel lieber erst Jahre später gemacht hätte. Man musste sich nämlich nach nur 6 Jahren von Pfarrer Josef Hausner verabschieden. Es fiel deshalb so schwer, weil der junge Pfarrer, der aus der Oberpfalz stammt, mit seiner unnachahmlichen,

freundlichen und humorvollen Art den Dornwangern ans Herz gewachsen ist. So war es nicht verwunderlich, dass sich alle Dorfvereine mit Abordnungen und sehr viele Gläubige an dem Dankgottesdienst und an der anschließenden Abschiedsfeier beteiligten. Die Kirchenverwaltung Dornwang und die Ortsgruppe des Pfarrgemeinderates hatten die Halle der Familie Fuchs, die diese freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte, dem Anlass entsprechend hergerichtet. Dort feierte Pfarrer Hausner seinen letzten Gottesdienst mit der Pfarrgemeinde von Dornwang, der von Markus Wolf musikalisch würdevoll umrahmt wurde. In seiner Predigt ging er auf sein Wirken in der Pfarrei Ottering ein und zeigte sich dankbar für diese kurze, aber intensive Zeit. Etwas nachdenklich und ratlos machte es ihn, dass es ihm trotz großem Enthusiasmus und vieler Ideen nicht gelungen sei, mehr Jugendliche für die Kirche zu begeistern. Aber dessen ungeachtet zog er eine sehr positive Bilanz der Zeit

hier in Niederbayern und bedankte sich namentlich bei allen, die ihn in den letzten sechs Jahren unterstützt haben.

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst sorgte Christa Bux, unterstützt von Robert Huber und Maria Fuchs, mit einem sehr humorvollen Vortrag für den Höhepunkt des Abends. In einem „Buch“ mit sechs Kapiteln gaben sie neben den vielen positiven Akzenten, die der scheidende Pfarrer besonders in der Seelsorge gesetzt hat, auch einige Anekdoten und lustige Aussagen von ihm zum Besten. So wurden unter anderem seine anfänglichen Orientierungsprobleme in der großen neuen Pfarrei und seine große Leidenschaft als bekennender Club-Fan erwähnt. Aber auch seine bei allen sehr beliebten Predigten und sein einzigartiges „MAISL“ wurden gewürdigt. Zum Schluss bedankte sich die Kirchenpflegerin Maria Fuchs bei Pfarrer Hausner für seine großartige Arbeit, die er geleistet hat und mit der er viele Gläubige begeistern konnte. Als Dankeschön überreichte sie ihm ein gemeinsames Geschenk der Kirchenstiftung und aller Dorfvereine. Auch die Ministrantinnen und Ministranten ließen es sich nicht nehmen, sich bei ihm zu bedanken und ihm ein Präsent sowie Sonnenblumen zu überreichen. Danach bedankte sich Pfarrer Hausner für die Geschenke und die schöne Abschiedsfeier. Seiner offenen Art entsprechend ging er danach von Tisch zu Tisch, setzte sich zu den Leuten und verabschiedete sich in persönlichen Gesprächen von ihnen. Parallel wurden Getränke, ein kleiner Imbiss und Kuchen gereicht und so klang der Abend bei aller Wehmut sehr gemütlich aus.

Bericht und Bild: Josef Wiesbeck

Moosthenning: Dankgottesdienst mit Pfarrer Josef Hausner

Der beliebte Pfarrer Josef Hausner verlässt Ende Juli die Pfarrei Ottering um als Pfarrer in einer Priestergemeinschaft in der Oberpfalz einen neuen Wirkungskreis zu übernehmen. An einem Sonntagmorgen war die Zeit für die Moosthenninger gekommen, um Pfarrer Hausner im Rahmen der Feierlichkeiten des Patroziniums der Moosthenninger Benefiziumskirche St. Maria „Lebewohl“ zu sagen. Dieser nutzte den Gottesdienst, um den Menschen in Moosthenning persönlich zu danken. „Ich verbinde mit jedem einzelnen, der hier in der Kirche sitzt, Erinnerungen und Anekdoten. Und es fällt mir nicht leicht, von Euch zu gehen“, so Pfarrer Josef Hausner. Er erzählte während der Predigt die Geschichte vom Indianer, den ein freundlicher Autofahrer mitgenommen hatte. Während der schnellen Fahrt bat der Indianer plötzlich darum, aussteigen zu dürfen. Als der Fahrer anmerkte, sie seien doch noch gar nicht am Ziel, sondern mitten im Nirgendwo und sich wunderte, was der Indianer denn dort wolle, erwiderte dieser: „Ich will mich an den Straßenrand setzen und warten, bis meine Seele nachkommt.“

Pfarrer Hausner ermunterte die Gläubigen mit dieser Geschichte, sich von der Hektik des Alltags nicht zu sehr einnehmen zu lassen und sich Zeit zu nehmen,

ganz bewusst das Leben zu genießen und Wert zu schätzen. „Vergesst den Indianer nicht“ waren seine Abschiedsworte und mit einem letzten Indianergruß ging er zum feierlichen Schlusseggen über. Pfarrer Hausner und den Kirchenbesuchern war während des Gottesdienstes immer wieder anzusehen, wie emotional dieser Abschied sich gestaltete. Auch der Kirchenchor unter der Leitung von Angelika Schuder trug mit gefühlvollen Liedern dazu bei, dass so manche Träne verstohlen weggewischt wurde.

Pfarrgemeinderatsortssprecherin Agnes Schöwel blickte in ihren Abschiedsworten auf viele schöne Erlebnisse in den gemeinsamen sechs Jahren mit Pfarrer Josef Hausner zurück und unterstrich, dass er als engagierter, innovativer und sympathischer Pfarrer mit klaren Standpunkte in Erinnerung bleiben und sicherlich sehr fehlen wird. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Anwesenden zum gemütlichen Frühschoppen ins Zelt am Volksfestplatz eingeladen, welchen die Pfarrgemeinderatsortsgruppe und die Kirchenverwaltung Moosthenning organisiert hatten. Nach einer Stärkung mit Weißwürsten und Getränken trugen die Ministranten mit ihren Müttern ein amüsantes Lied vor und überreichten personalisierte Bierflaschen. Im Namen der Mesnerinnen richtete Resi Ederer einige persönliche Worte an den scheidenden Geistlichen und wünschte viel Glück für die Zukunft. Johanna Ferstl sprach im Namen der Dorfvorstände Dank und Glückwünsche für die Zukunft aus und überreichte einen Scheinwerfer, welcher sicherlich für zukünftige MAISL (Modernes Abendgebet im Scheinwerferlicht) – eine Erfindung von Pfarrer Hausner, die hier überragenden Erfolg feierte und sicherlich auch in der Oberpfalz großen Anklang findet – Verwendung finden wird. Dabei baut Pfarrer Hausner bekanntermaßen oft Lieder seines Lieblingsmusikers Michael Patrick Kelly ein. Und so war die Überraschung sehr gelungen als Kabarettist Stefan Otto eine kleine Showeinlagen ankündigte: Zu einem von Kellys Liedern tanzten die Mädchen der TSC-Tanzgruppe „Alegria“ unter der Leitung von Gabi Otto für Pfarrer Josef Hausner, der sichtlich gerührt war und begeistert mitklatschte. Im Anschluss hatten die Moosthenninger noch



Gelegenheit, sich zu verabschieden und „ihrem“ Pfarrer, der sie die letzten sechs Jahre begleitet hatte, alles Gute zu wünschen.

Bericht und Bild: Karin Kopfmüller

Rimbach: Dankgottesdienst mit Pfarrer Josef Hausner



Am Samstag, 23.07.2022, feierte die Ortschaft Rimbach mit Herrn Josef Hausner einen Dankgottesdienst.

Kurz vor dem Gottesdienst schüttete der Herr Wasser vom Himmel, so dass die Sicherung der Kirche geflogen ist. Der Ausfall der Orgel war aber kein Problem, denn mit vereinten

Kräften unter der Leitung von Wolf Markus stemmte „das singende Volk aus Rimbach“, so die Worte von Herrn Hausner, den Gottesdienst.

Pfarrer Hausner predigte vom Beten, dabei erzählte er von der Fernsehserie „Don Camillo und Peppone“. Don Camillo ging, egal um was es geht, in die Kirche und sprach mit Jesus wie mit einem sehr guten Freund. Wenn Don Camillo wusste, dass er etwas falsch gemacht hatte, etwas, das Jesus nicht wissen soll, schleicht er sich am Kreuz vorbei. Doch Jesus sieht ihn jedes Mal und spricht ihn darauf an. Ohne Vorwürfe, sondern wie ein Freund, der ihn so mag, wie er ist, vergibt er ihm. Jesus sieht, dass Don Camillo Reue zeigt. Jesus ist und bleibt sein Freund. Diese bedingungslose Zuneigung Jesu ist es, die Don Camillo dazu bringt, ehrlich mit sich selbst und Jesus zu sein.

Nach dem Gottesdienst bedankten sich die Ministranten mit einem Gedicht bei ihrem Pfarrer. Der Pfarrgemeinderat ergänzte den Dank mit passenden Eigenschaften zu jedem einzelnen Buchstaben des Namens von Josef Hausner. Der Kirchenpfleger Stefan Maier bedankte sich mit sehr persönlichen Worten, die viele der Besucher zu Tränen rührten. Herr Maier übergab im Namen der Ortschaft Rimbach als Geschenk einen Strahler, den Herr Hausner für das MAISL (Modernes Abendgebet im Scheinwerferlicht) benötigt. Die Ministranten erstellten ihm eine Collage mit Zeichnungen der sieben Kirchen aus allen Ortschaften der Pfarrei.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich alle zu einem gemütlichen Beisammensein mit Getränken und Häppchen. Als Ausklang der Veranstaltung führte Herr Hausners Haushälterin Rosa Schwimmbeck mit ihrer Tochter einen Sketch auf, der humorvoll den Alltag im Pfarrhaus widerspiegelt.

Bericht und Bild: Barbara Schwimmbeck

Ottering: Dankgottesdienst mit Pfarrer Josef Hausner

Am Sonntag, den 31. Juli, war es so weit, Pfarrer Josef Hausner feierte seinen nun letzten Dankgottesdienst in Ottering. Bewusst war es ein Dankgottesdienst und kein Abschiedsgottesdienst, er sagte gleich zu Beginn der Messe, dass er sich bei allen, die ihn in den vergangenen sechs Jahren begleitet haben, bedanken will.

In der Lesung aus dem Buch Kohelet kam dann nicht ganz unpassend der viel besungene „Windhauch“ zur Sprache: Alles ist Windhauch. Der Mensch häuft Besitz und Reichtümer an und findet doch kein Glück. Der Überfluss bringt Ärger und Sorgen mit sich und der Geist findet keine Ruhe. Pfarrer Josef Hausner griff den „Windhauch“ auch in seiner Predigt auf. Im Laufe des Lebens strebe ein jeder nach einer guten Ausbildung, einem lukrativen Beruf, viel Geld und Anerkennung. Aber machen diese Dinge das Leben glücklich? Ist man wirklich reicher? Das letzte Hemd hat keine Taschen, heißt es im Volksmund. Knausrigkeit macht unfroh. Das Leben, das wir von Gott geschenkt bekommen haben, sollen wir auch bewusst leben. Wir dürfen Gott viel häufiger danken für das Leben, das er uns geschenkt hat.

Pfarrer Josef Hausner erzählte weiter, dass er sich in den letzten Wochen oft gefragt habe, warum er sich entschieden hat, die Pfarrei zu wechseln und ob es nicht doch ein Fehler sei. Doch tief im Innern wisse er, dass er weiterziehen müsse und einen Neuanfang wagen. Er vertraue darauf, dass Gott alles zum Guten wendet und auch für die Pfarrei Ottering wieder ein guter Priester kommen wird. Zuerst aber sei Ferienzeit. Pfarrer Hausner wünschte sich selbst, aber auch allen Anwesenden, diese Zeit zu nutzen um zur Ruhe zu kommen, sich selber wieder zu finden und neue Kraft zu schöpfen. In einer Geschichte prägte er die Wendung: „die Seele nachkommen lassen“.

Pfarrer Hausner dankte all seinen Wegbegleitern der letzten sechs Jahre und fand dabei sehr bewegende und persönliche Worte für die zahlreichen Einzelpersonen. Mit jedem verband er eine Geschichte und mit vielen sind tiefe Freundschaften entstanden.

Die wunderschöne musikalische Umrahmung des Gottesdienstes übernahm der Kirchenchor Ottering unter der Leitung von Helena Kollmannsberger und mit Markus Wolf an der Orgel. Die Aitrachtaler Jugendkapelle sorgte zusätzlich für eine besondere Klangfülle und erhabene Stimmung im Kirchenraum. Beim Segenslied vergoss der ein oder andere Pfarrangehörige gar ein paar Tränen der Wehmut.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud Pfarrer Josef Hausner noch in den Pfarrgarten ein. Die Katholische Landjugend sorgte für Verpflegung und die Musiker der Aitrachtaler Jugendkapelle für die Stimmung. Im Garten wurde Pfarrer Hausner persönlich vom Pfarrgemeinderat Ottering, dem

Gesamtpfarrgemeinderat, dem Bürgermeister der Gemeinde Moosthenning, den Vereinen und Freunden mit fröhlichen Anekdoten und besten Wünschen aber doch schweren Herzens in die neue Pfarrei verabschiedet. Auch die bisher als Kirchenmusikerin in der Pfarrei tätige Helena Kollmannsberger wurde verabschiedet. Sie beginnt im September ihre praktische Ausbildung zur Gemeindereferentin.

Bericht: Bernadette Bindl

Sämtliche Bilder: Sabine Simeth

Kinder binden Kräuterbuschen für Mariae Himmelfahrt

Zum Festtag Mariae Aufnahme in den Himmel (15. August) haben 14 Kinder aus den Ortschaften Moosthenning und Thürnthenning gemeinsam traditionelle Kräuterbuschen gebunden. Zwischen Maria und den Kräutern wird in vielen Legenden ein Zusammenhang hergestellt. In den Kräuterbuschen bindet man im Vorfeld des Hochfestes so einen Teil der „Apotheke Gottes“. An Mariae Aufnahme in den Himmel werden die Kräuterbuschen im Gottesdienst gesegnet, verbunden mit der Bitte um das Heil des ganzen Menschen. Die Kräuterbuschen soll Gottes Segen ins Haus bringen, daher werden sie in Haus und Hof aufgehängt, mit Weihrauch vermengt geräuchert, als Tee überbrüht, dem Vieh



unters Futter gemischt oder sogar unters Kopfkissen gelegt, um das Eheglück zu erhalten.

Die Organisatorinnen vom Heimat- und Volkstrachtenverein Moosthenning und dem Pfarrgemeinderat Thürnthenning wurden unterstützt von einigen Eltern. Der Trachtenverein

stellte Getränke, Material und Bierbänke zur Verfügung. Bevor es an die Bastelarbeit ging, lernten die Kinder die Namen der einzelnen Kräuter kennen. Nachdem die ersten Kräuterbuschen für die eigene Familie gebunden waren, arbeiteten die Kinder munter weiter, bis alle Kräuter verarbeitet waren. Die überschüssigen Sträuße wurden vom Pfarrgemeinderat Thürnthenning beim Gottesdienst verteilt. So kam eine Spende von 77 Euro zusammen, die an die Klinikclowns Bayern weitergegeben wird. Auf diese Weise konnten die Kinder nicht nur Wissenswertes über altes Brauchtum erfahren, sondern auch anderen Kindern etwas Gutes tun.

Bericht und Bild: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Radtour zur Mutter Gottes im Moos

Der Christliche Frauenkreis Moosthenning unternahm vor kurzem eine Radtour zur Kapelle Mutter Gottes im Moos nach Pilsting. Nach 1,5 stündiger Fahrt kam man dort an. Eine geschichtsträchtige und faszinierende



Kapelle erwartet dort die Besucher. Nachdem jeder Besucher seine Anliegen in Stille vorgebracht hatte, trug Vorsitzende Michaela Grassinger das Gedicht zu Ehren der Mutter Gottes von Brigitte Fiedler in beeindruckender Weise vor. Auf dem Rückweg wurde im Biergarten Leonsberg noch eingekehrt.

Bericht und Bild: CFK Moosthenning

Spende für die Ukraine



Der Christliche Frauenkreis Moosthenning hat dieses Jahr wieder fleißig Palmbuschen gebunden. Diese wurden gegen eine freiwillig Spende am Palmsonntag beim Gottesdienst an die Gottesdienstbesucher verteilt. Hierbei kam ein stattlicher Geldbetrag zusammen, für den der Verein 40 Verbandskästen für die Ukraineopfer kaufen konnte. Die Verbandstaschen wurden durch die Vorsitzende Michaela Grassinger in München an den Verein München HILFT Ukraine übergeben. Die Mitglieder des Vereins bedankten

sich und erläuterten, dass Verbandsmaterial und Kleidung immer noch dringend benötigt werden.

Bericht und Bild: CFK Moosthenning

CHRISTLICHE WERTE – was uns ausmacht

Hinwendung zu den Schwächeren

Unmittelbar nach Pfingsten etablierte sich die Fürsorge in der ersten christlichen Gemeinde: „Sie verkauften Hab und Gut und teilten davon allen zu, jedem so viel, wie er nötig hatte.“ (Apg 2,45) Mit dieser frühchristlichen Gütergemeinschaft ging die Sorge für Bedürftige in der Gemeinde einher, insbesondere für Witwen und Waisen. Sie entsprach nicht allein der sozialen Fürsorge im Volk Israel, sondern gehörte in die Mitte des Wirkens Jesu: „Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätziges werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium verkündet.“ (Mt 11,5)

Diesem Leitimpuls der Integration aller Menschen in die Gemeinschaft entspre-

chen die Aktivitäten von Caritas und Diakonie bis heute – er ist biblischer und historischer Maßstab des Christseins: „Ein Christenmensch“, so Luther in der Freiheitsschrift von 1520, „ist ein freier Herr aller Dinge und niemand untertan.“ Und zugleich: „Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“ Die Reformation des 16. Jahrhunderts entwickelte entsprechend eine eigene Sozialfürsorge, und zudem sprach sich Luther entschieden gegen überhöhte Zinslasten, den „Wucher“ aus. Das Menschsein in der Gottesbeziehung relativiert Abhängigkeiten und führt in die freie Entscheidung für das, was nützt. Aber nicht allein historisch und in ihren karitativen Institutionen bleibt die Sozialfürsorge relevant: Sie ist Erkennungszeichen des Christentums weltweit – in der globalen ökumenischen Bewegung, den zahllosen Partnerschaften zwischen Gemeinden auf verschiedenen Kontinenten und mit regionalen Hilfsaktionen. Christsein verbindet und bereichert – weltweit. Nicht nur, indem es neue Dimensionen des Seins öffnet, sondern indem es die Idee einer Gemeinschaft wachhält, die Menschenwürde nur auf Augenhöhe wahrnimmt. Unabhängig vom Kontostand. Und dafür eintritt und kämpft.



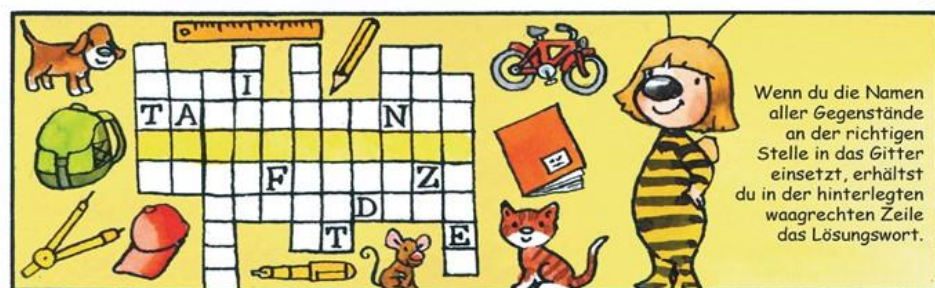
Trierer Dom, Foto: Peter Kane

Uwe Rieske



*Danke für die
schöne
Zeit*





Deike

Wenn du die Namen aller Gegenstände an der richtigen Stelle in das Gitter einsetzt, erhältst du in der hinterlegten waagrechten Zeile das Lösungswort.

Lösung: Zuckertüte = Katze, Maus, Rucksack, Zirkel, Heft, Fahrrad, Stift, Hund, Lineal, Mütze, Füller

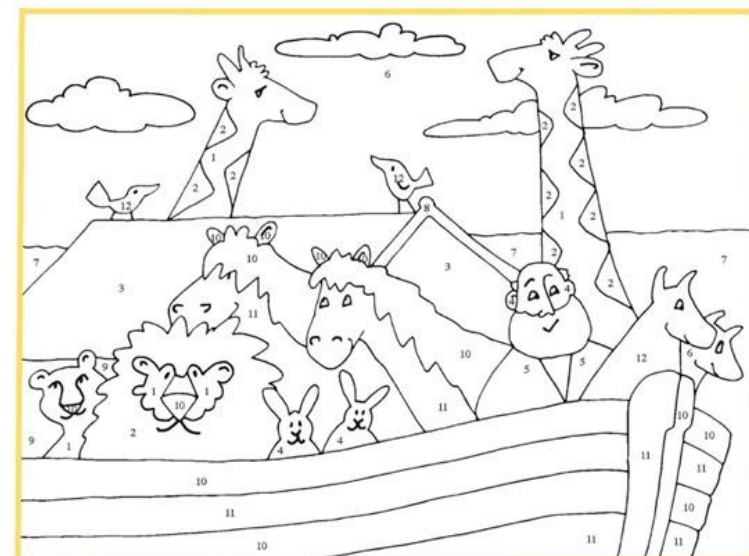


ABENTEUER in der Bibel

Die Bibel ist ein Buch voller Abenteuer, die Menschen miteinander und mit Gott erleben. Das ist schon ganz am Anfang so. Nachdem Gott die Erde und die Menschen geschaffen hatte, vergaßen die Menschen Gott. Sie hielten sich nicht mehr an das, was er ihnen gesagt hatte und waren böse untereinander. Da wurde Gott traurig und wütend und schickte eine große Flut, in der die Menschen ertrinken sollten. Aber nicht alle Menschen. Noah und seine Familie rettete Gott. Er ließ sie ein großes Schiff bauen, die Arche, und als zu regnen begann, gingen Noah, seine Familie und

die Tiere in die Arche. Dort überlebten sie die Sintflut. Vierzig Tage lang blieben sie in der Arche, bis das Wasser zurückging und Menschen und Tiere wieder an Land konnten.

Gott tat es leid, dass er so viel Regen geschickt hatte und er versprach, dass er es nie mehr so viel regnen lassen würde. Als Zeichen seines Versprechens setzte er den Regenbogen in den Himmel, der immer dann erscheint, wenn es erst regnet und dann wieder die Sonne scheint. Ganz bunt ist so ein Regenbogen, und ganz bunt könnt ihr euer Bild ausmalen.



- 1 gelb
- 2 orange
- 3 rot
- 4 rosa
- 5 violett
- 6 hellblau
- 7 dunkelblau
- 8 hellgrün
- 9 dunkelgrün
- 10 hellbraun
- 11 dunkelbraun
- 12 grau

Ingrid Neelen

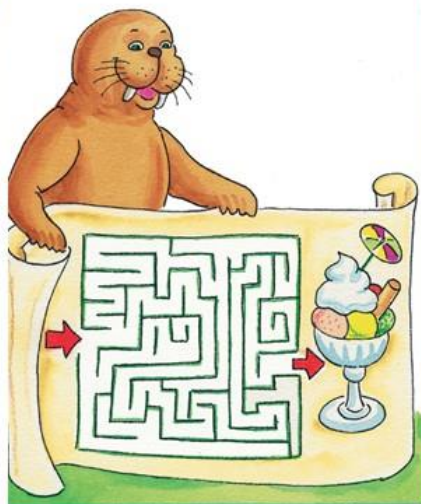
Kinderseite



Lösung: Es sind insgesamt 18 Bienenkinder: $6 + 3 = 9 \times 2 = 18$.



Um zu dem Eisbecher zu kommen, muss Paula den richtigen Weg durch das Labyrinth finden. Kannst du ihr dabei helfen?



Britta van Hoorn/DEIKE

Welche der sieben Ausschnitte sind nicht genau so im großen Bild zu finden?

Lösung: Die Ausschnitte 2 und 5 fehlen im großen Bild.

So erreichen Sie uns:

Pfarrer

Dr. Przemyslaw Nowak

Tel. (08731) 394960

E-Mail: ottering@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar

Constantin Katelu Kamba

Tel. (08731) 9834

E-Mail:

katelukamba8@gmail.com

Pastoralreferentin

Melanie Fröbus

Tel. (08731) 7509924

E-Mail:

melanie.froebus@web.de

Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarramt St. Johannes Ottering

Verantwortlich:

Pfarrer Dr. Przemyslaw Nowak

Redaktion:

Dr. Przemyslaw Nowak, Melanie Fröbus, Elisabeth Meier, Anita Weindl u.a.

Anschrift:

Kath. Pfarramt St. Johannes
Kirchenring 5; 84164 Moosthenning
Tel. (08731) 394960; Fax (08731) 394961

Auflage:

1200 Pfarrbriefe

Kinderseiten:

Melanie Fröbus

Bitte beachten: Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis **13. November 2022** reicht, ist Dienstag, 20. September 2022!

Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen Pfarrer Przemyslaw Nowak, Pfarrvikar Constantin Katelu Kamba, Pastoralreferentin Melanie Fröbus und Pfr. i. R. Josef Forstner!

PFARREI OTTERING

mit Dreifaltigkeitsberg – Rimbach – Dornwang – Lengthal – Moosthenning – Thürnthenning

Pfarrbüro Ottering

Kirchenring 5, 84164 Moosthenning

Tel. 08731/ 394960 und 9646

Fax: 08731/ 394961

e-Mail: ottering@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo. und Mi. 8.00 h - 11.00 h

Pfarrbüro Dornwang

Pfarrstraße 12, 84164 Moosthenning

Tel. 08731/ 9834

Fax: 08731/ 390125

e-Mail: dornwang@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. und Do. 8.00 h - 11.00 h

www.pfarrei-ottering.de